



BIRMENSTORF: Senioren 60+ laden zur Wanderung/Spazierwanderung am Donnerstag, 20. August, ein

Die Wanderung führt von Schwabenberg, Flueholz, Anzflue zur Baldegg (über den 7-Brüggli-Weg durch den Eiben-Wald). Das Höhenprofil beträgt rund 400 m, und die Wanderung dauert etwa 3½ Stunden. Besammlung: 9 Uhr, Parkplatz kath. Kirche. Die Rückkehr ist für 15 Uhr vorgesehen. Verpflegung aus dem Rucksack. Transport: alles zu Fuss. Info und Leitung: Josef Suter, 056 225 22 36. Die Spazierwanderung führt von Segelhof, Tüfelsgraben über Baldegg nach Birmenstorf und dauert etwa 2½ Stunden. Das Profil beträgt 130 m auf und ab. Besammlung: 10.10 Uhr, Haltestelle: Post, Richtung Baden (öv bis Segelhof). Die Rückkehr ist für 15 Uhr vorgesehen. Der Transport erfolgt mit Bus und/oder Bahn (Halbtaxabo). Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant Baldegg. Infos und Leitung: Ursula Lotter, 079 257 73 93. Die Wanderungen werden nur bei trockener Witterung durchgeführt.

BILD: ZVG



TURGI: Absage Moules et Frites 2020

Aufgrund der Covid-19-Situation hat Kulturgi entschieden, auf die Durchführung des Moules et Frites vom Freitag, 4. September, auf der historischen Holzbrücke (Bild) zu verzichten. Alle Muschelliebhaberinnen und -liebhaber dürfen sich aber auf nächstes Jahr freuen. Kulturgi hat den Anlass neu für Freitag, 3. September 2021, geplant. Interessierte können sich dieses Datum bereits heute reservieren!

BILD: ARCHIV

BIRMENSTORF

Drei Arbeitsjubiläen

Im ersten Halbjahr konnte der Gemeinderat gleich drei Mitarbeiterinnen zum Arbeitsjubiläum gratulieren. Den Auftakt machte am 1. Januar Gaby Zehnder. Seit 15 Jahren führt sie äusserst sachkundig und engagiert das Schulsekretariat.

Am 1. März war es 25 Jahre her, seit Katja Nussbaumer-Huwylar ihre Tätigkeit bei der Gemeindeganzlei aufgenommen hat. Bis zu ihrer Familiengründung vor sechs Jahren war sie Stellvertreterin des Gemeindeganzleiers und Leiterin der Einwohnerkontrolle. Bis zur Regionalisierung der Zivilstandsämter 2004 amtierte sie zudem als Zivilstandsbeamtin und unterstützt heute das Team der Gemeindeganzlei als versierte Mitarbeiterin im Teilpensum.

Am 1. Juni konnte Corinne Villiger auf 5 Jahre, in der Sache äusserst beschlagene Mitarbeit bei der Abteilung Finanzen/Steuern zurückblicken. Der Gemeinderat dankt den drei Frauen für ihre sehr geschätzte Mitarbeit und die Treue zur Gemeinde als Arbeitgeberin und hofft, noch möglichst lange auf ihre Unterstützung zählen zu können.

Sträucher entlang öffentlicher Strassen und Wege zurückschneiden

Das aktuelle Wetter gefällt nicht nur uns Menschen, auch die Pflanzen fühlen sich damit sehr wohl und schlagen dabei da und dort über die Stränge bzw. über die Grundstücksgrenzen hinaus.

Insbesondere die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden gebeten, Sträucher und Bäume auf ihren Grundstücken vorschriftsgemäss zurückzuschneiden.

Es gelten hierfür folgende Vorgaben:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 Metern freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2,50 Meter betragen.
- Bei Pflanzungen und Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenverzweigungen muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 und 3,00 Metern gewahrt bleiben. Einzelne, die Sicht hemmende Bäume sind innerhalb der Sichtzone zugelassen.
- Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit aller Strassenbenutzer!

EHRENDINGEN

Gemeindeversammlungen vom 25. August 2020

Folgende Traktanden werden an der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung in der Turnhalle «Chilpen» behandelt:

Ortsbürgergemeindeversammlung,

25. August, 19.30 Uhr

1. Protokoll vom 14. Juni 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Jahresrechnung 2019
4. Reglement über den Erwerb des Ortsbürgerrechts
5. Budget 2021
6. Mitteilungen, Umfrage und Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung,

25. August, 20 Uhr

1. Protokoll vom 18. November 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Kreditabrechnung Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug TLF, Verpflichtungskredit vom 19. November 2018
4. Jahresrechnung 2019
5. Fusion Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Regionen Baden und Wasserschloss per 1. Januar 2021
6. Mitteilungen, Umfrage und Verschiedenes

Hinweis: Für die Einhaltung der durch den Bundesrat erlassenen Vorschriften und Massnahmen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Covid-19-Pandemie erlässt der Gemeinderat Ehrendingen ein Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung. Dieses kann während der Aktenaufgabe eingesehen werden. Der Gemeinderat unternimmt alle Vorkehrungen, damit der Sicherheitsabstand zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann. Er appelliert an die Eigenverantwortung der Teilnehmenden und dankt für das Verständnis.

Gewerbeapéro

Der Gemeinderat Ehrendingen lädt alle Gewerbetreibenden zum diesjährigen Gewerbeapéro am Mittwoch, 19. August, ein. Im Gespräch mit den Gewerbetreibenden diskutieren die Anwesenden über den Ehrendinger Gewerbebestandort und informieren über anstehende und bereits angegangene Projekte in der Gemeinde.

Folgende Punkte stehen auf dem Programm:

- 19 Uhr, Eintreffen der Gäste
- 19.30 Uhr, Begrüssung durch Gemeindeammann Urs Burkhard
- 19.40 Uhr, Elektro Frei + Flückiger, Papeterie Bäuml, Bäckerei Alt, Bistro Ampère und Meier Haustechnik GmbH

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich auf einen spannenden Abend mit angeregten Diskussionen. Details können der persönlichen Einladung entnommen werden.

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie mach der Gemeinderat darauf aufmerksam, dass die Abstandsregeln gemäss den Richtlinien des Bundesamtes für Gesundheit am Gewerbeapéro voraussichtlich nicht eingehalten werden können. Zudem werden zwecks Rückverfolgung der Ansteckungsketten die Personalien der Teilnehmenden erfasst.

Rückgabe Festpässe 975 Jahre Wettingen

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Jubiläumfest «Atmosphäre - 975 Jahre Wettingen» abgesagt werden. Vom 1. Juli bis 31. August besteht die Möglichkeit, bereits gekaufte Festpässe und Atmosphäre-Boxen im Rathaus Wettingen einzutauschen.

Folgende Beträge werden ausbezahlt: für den Festpass 33 Franken, für die Atmosphäre-Box 90 Franken.

Es bietet sich die Möglichkeit, den bezahlten Betrag zu spenden und auf die Rückerstattung zu verzichten. Dieses Geld wird dann der Verein 975 Jahre Wettingen allen Beteiligten zugutekommen lassen.

App My Local Services

Die Schweizerische Post hat die App «My Local Services» lanciert. Mit der App soll die Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Bevölkerung vereinfacht werden. In der App finden Sie die aktuellen Gemeindepressemitteilungen, können Erinnerungen für die Abfallentsorgung einstellen und sich über Veranstaltungen von Ehrendingen und der Region informieren. Zusätzlich bietet die App die Möglichkeit, direkte Meldungen an die Gemeinde zu tätigen. Die App kann für Applegeräte im App Store und für Androidgeräte im Playstore kostenlos heruntergeladen werden.

Notfalltreffpunkte

Im Fall von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen ist es entscheidend, die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend über die Lage zu informieren und nach Bedarf zu unterstützen. Damit auch bei Ereignissen wie beispielsweise einem länger andauernden Stromausfall die nötigen Informationsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können, hat das Departement Gesundheit und Soziales, Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau, das Projekt Evakuierung und Notkommunikation «Inbetriebnahme Notfalltreffpunkt» lanciert.

Die Notfalltreffpunkte ermöglichen der Bevölkerung bei Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen, Informationen und Unterstützung zu erhalten. Sie dienen beispielsweise als Treffpunkte im Evakuationsfall oder als Anlaufstelle bei lang andauernden grossflächigen Ausfällen der Stromversorgung oder der kommerziellen Telekommunikationsmittel.

In Ehrendingen wurden das Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16, und das Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6, als Notfalltreffpunkte definiert. Die beiden Treffpunkte werden

im Herbst 2020 mit Tafeln gekennzeichnet.

Zu gegebener Zeit wird ein Merkblatt «Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall» in alle Haushaltungen versendet.

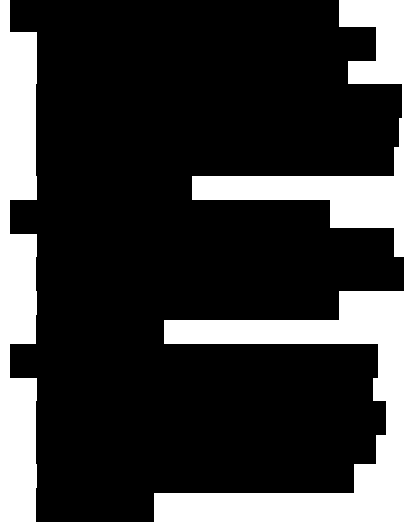
Nächste Termine

Montag, 17. August, 14.30 - 17.15 Uhr: Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden (ohne Voranmeldung), ökumenisches Zentrum.

GEBENSTORF

Baubewilligungen

Die Baubewilligung wurde erteilt an:



Betriebsamt Gebenstorf/Birmenstorf/Turgi

Bei den Betriebsämtern Gebenstorf/Birmenstorf/Turgi steht ein umfassendes Programm-Update mit entsprechender Schulung an. Deshalb bleibt das Betriebsamt vom Mittwoch, 26., bis und mit Freitag, 28. August 2020, geschlossen.

Arbeitsvergaben betr. Ersatz Wasserleitung Oberdorfstrasse

Aufgrund des schlechten Zustands der Wasserleitung in der Oberdorfstrasse muss diese auf einer Länge von etwa 130 Metern erneuert werden. Gleichzeitig wird auch die schadhafte Patensperre in der Strasse zurückgebaut. Gestützt auf die Bestimmungen des Submissionsdekrets, hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- Baumeisterarbeiten: Firma Erne AG, Birrhard
- Rohrlegearbeiten: Firma IBB Energie AG, Brugg

Voraussichtlich wird mit den Bauarbeiten im September dieses Jahres begonnen.

OBERSIGGENTHAL

Informationsabende

Die Informationsveranstaltungen finden im Gemeindeganzlei Nussbaumen statt. Ein verspäteter Einlass ist nicht möglich!

- Entwicklung Markthof Schild Ost (Zentrum/Markthof): Dienstag, 18. August, 18.30 Uhr
- Entwicklung Markthof Häfelerhau: Dienstag, 25. August, 20 Uhr

Zum Schutz der Anwesenden gelten folgende Massnahmen:

- Maskenpflicht (bitte wenn möglich selber mitbringen, ansonsten können Masken für 1 Franken erworben werden)
- Erfassung der Personalien (die entsprechenden Listen werden verschlossen aufbewahrt und 14 Tage nach der Veranstaltung vernichtet)
- Kein verspäteter Einlass
- Es gelten die Richtlinien des BAG.

Allfällige Änderungen zur Durchführung sind bis kurz vor der Veranstaltung auf der Homepage zu erfahren.

Öffentliche Brunnen in Tromsberg abgestellt

Infolge Rückgang des Trinkwasserertrags aus der Quelle Tromsberg wurden die öffentlichen Brunnen im Weiler vorübergehend abgestellt. Im langjährigen Mittel genügt der Quellertrag, um die Bewohnerinnen und Bewohner mit genügend einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen.

Aufgrund der geringen Niederschläge hat die Ergiebigkeit der Quelle jedoch nachgelassen. Gleichzeitig führen die derzeitigen heissen Temperaturen sowie die allgemeine Bevölkerungszunahme zu einem Anstieg des Verbrauchs. Die Wasserversorgung ist technisch zwar jederzeit in der Lage, genug Trinkwasser in Tromsberg bereitzustellen. Der Transport des Wassers vom Grundwasserpumpwerk Aesch ins Reservoir Tromsberg ist jedoch mit erheblichem Aufwand verbunden, verbraucht sehr viel Energie und ist dementsprechend unwirtschaftlich.

Durch das Abstellen der öffentlichen Brunnen kann die derzeitige, geringfügig negative Bilanz zwischen Quellertrag und Wasserverbrauch in Tromsberg ohne Zusatzaufwand aufgefangen werden, weshalb sich die Wasserversorgung zu diesem Schritt veranlasst sah.

Plakatierung

In letzter Zeit wurden bereits verschiedene Plakate von Parteien für die Abstimmung vom 27. September 2020 aufgestellt. Das Plakatierungsreglement der Gemeinde Obersiggenthal ist allen Parteien bekannt. Leider muss der Gemeinderat feststellen, dass sich die Wenigsten an das Reglement halten. In Obersiggenthal sind die bewilligten Stellen klar definiert. Die Strassenabstände von drei Metern werden nicht eingehalten. Ausserorts werden an verbotenen Stellen Plakate aufgestellt, und auch bei den Kandelabern werden die Vorschriften nicht eingehalten. Der Gemeinderat bittet die Verantwortlichen, die Plakate gemäss dem Reglement aufzustellen. Plakate, welche bis am 14. August immer noch entgegen dem Reglement aufgestellt sind, werden entfernt. Dies gilt auch für Plakate an den Kandelabern.

TURGI

Ausbildungsbeginn bei der Gemeindeverwaltung

Samira Schneider, wohnhaft in Wettingen, hat am 10. August ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau (E-Profil) bei der Gemeindeverwaltung Turgi begonnen. Gemeinderat und Personal heissen Samira im Team herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung.

Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 22. August, findet in der Gemeinde Turgi die nächste Papier- und Kartonsammlung statt. Sie wird von der Jubla Turgi durchgeführt. Der Erlös der Papiersammlung wird für das wöchentliche Gruppenstundenangebot eingesetzt.

Bitte beachten Sie, dass das Altpapier und der Karton getrennt gesammelt werden. Das heisst, das Altpapier sowie der Karton sind zu trennen und separat zu verschnüren, und zwar in handliche, gut tragbare Bündel. Die Altpapier- und Kartonbündel sind frühestens am Vorabend an gleicher Stelle wie der Kehrriech separat zu deponieren.

Zum Altpapier gehören Zeitungen und Illustrierte, Prospekte (ohne Kunststofffolien), Bücher (ohne Leinen- oder Plastikdeckel), Packpapier, Schreibpapier usw.

Papiertragetaschen, Blumenpapier, Küchenpapier, Suppenbeutel, Tiefkühlverpackungen, Milch- und Saftverpackungen, Textilien und Windeln, Alufolien und Metall sowie alle anderen Abfälle, die für den Kehrriech bestimmt oder separat zu entsorgen sind, gehören nicht in die Papier- und Kartonsammlung und werden nicht mitgenommen.

Schulwegkampagne – «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.»

Am 10. August fand der Schul- und Kindergartenstart statt. Für viele Kinder, besonders für die Kleinen, ist dies ein Neubeginn mit einem neuen Schulweg.

Kinder lernen nirgendwo besser als auf dem Schulweg, sich selbständig und sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Um Schritt für Schritt Verkehrskompetenz zu erlangen, brauchen sie die Möglichkeit, sich aktiv am Strassenverkehr zu beteiligen und nicht passiv auf dem Rücksitz mitgeführt zu werden. Mit den Erwachsenen als Vorbilder und mit stolzen, motivierten Kindern, kann es mittel- bis langfristig gelingen, dass es wieder ganz selbstverständlich wird, den Schulweg zu Fuss zu gehen. Den Schulen ist es ein grosses Anliegen, den Schulweg denen zurückzugeben, die ihr Leben lang davon profitieren werden.

Auf das Schuljahr 2019/2020 hat badenregio in den 26 Gemeinden von Baden Regio die Schulwegkampagne für Kindergartenkinder «Ich kann

das. Ich geh zu Fuss» lanciert. Die Schulwegkampagne besteht aus zwei einfachen Elementen – einem Schulwegcomic sowie einem magnetischen Leuchtorden. Die Kinder werden mittels Illustrationen von Globi-Illustrator Samuel Glättli auf die Lern- und Erlebniswelt «Schulweg» mitgenommen. Die Botschaften sind vor allem an die Eltern gerichtet und machen deutlich, dass der Schulweg mehr ist als nur ein Weg. Es geht um das geistige und körperliche Wohl der Kinder, um das Erlangen sozialer Kompetenzen, um das Erleben mit allen Sinnen und um das Wachsen an der Herausforderung.

Der magnetische Leuchtorden wird nach dem Verkehrsunterricht von den Verkehrsinstruktoren an alle Kindergartenkinder verliehen. Der Orden mit der Botschaft «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.» wird an der Leuchtweste oder am Leuchtstreifen befestigt und soll die Kinder stolz machen und anspornen, den Schulweg unter die eigenen Füsse zu nehmen.

Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung im Quartier Geelig

Seit dem Jahr 2019 rüstet die Gemeinde Turgi die öffentliche Beleuchtung auf dem gesamten Gemeindegebiet in mehreren Etappen auf die neue LED-Technik um. In Zusammenarbeit mit der AEW Energie AG wird Anfang September 2020 eine weitere Umsetzungsetappe im Quartier Geelig in Angriff genommen. Alle Beteiligten setzen sich für eine reibungs-

lose und speditive Umsetzung ein. Den betroffenen Grundeigentümern wird im Voraus für die Gewährleistung des freien Zugangs zu den Kandelabern gedankt.

UNTERSIGGENTHAL

Lehrbeginn

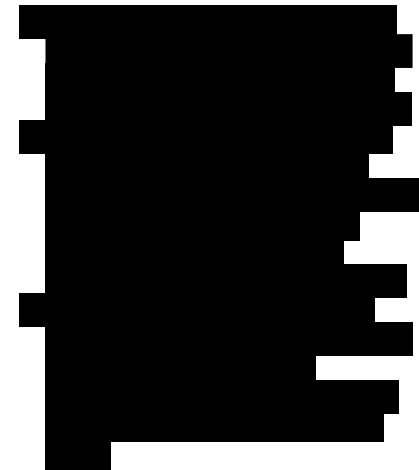
Am 10. August haben Adina Emeric und Leandro Ravida, beide wohnhaft in Untersiggenthal, ihre 3-jährige Lehre als Kauffrau/Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Der Gemeinderat und das gesamte Personal heissen die neuen Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen eine interessante und lehrreiche Ausbildung.

Neue Mitarbeiterin Soziale Dienste

Barbara Wüthrich hat am 10. August ihre Stelle als Sozialarbeiterin bei den Sozialen Diensten angetreten. Sie tritt die Nachfolge von Sarah Slaviero an, welche die Sozialen Dienste per 31. August 2020 verlassen wird. Der Gemeinderat und das gesamte Personal heissen Barbara Wüthrich herzlich willkommen und wünschen Sarah Slaviero alles Gute für die Zukunft.

Baubewilligungen

Nach erfolgter Prüfung hat der Gemeinderat folgende Baubewilligungen erteilt:



Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende Baubewilligungen erteilt:

